

Wien 24 Febr. 1858.

14

Hochachtungsvoller Herr und Freund.

Oft haben Mittelbedenken, die sich fortwährend  
sind mit den Verhandlungen in Italien beknüpft,  
und ich muss fragen, wie es mit der Ausführung des  
Kaiserswunders stehen mag. Ich hatte gehofft, ein  
Abzug der letz. Forderungen zu erwarten; wie beide  
Mitteln von dem die Voraussetzungen zu entwickeln die  
Heide spricht mit, soweit unser Wissen reicht, Wink  
für die Commission gegeben. Doch ist noch an diese  
meine wohlgemeinten mit wohl nicht annehmendes Anse-  
hien erinnern, hat besonders Grund. Ein Bericht  
ist der Originalen das Ob. II. vom J. 1852 für

Konventionen zum Druck vor. Ich habe das Bri-  
gericht nicht gesehen, kann mich aber auf die  
Beziehung mit der Familie verlassen, welche sich  
eines meines Mitarbeiter gegliedert hat. Demos  
sowie mit ein photog. Familie, bevor ich in  
dieser 4 Wochen zum Druck gebracht, sehr viele.  
Kommen für: Grade des Schrift. habe ich per Auf-  
nahme empfangen. Hat für Belagfund, so würde  
ich eine Verbindung eines Abdruckes.

Diese Kenntnis ich ein. Freig. Für einen Kopf  
des Diploms habe ich „Bretiner Abbild.“ ist,  
obgleich die selben demselben noch nicht erhalten waren,  
um auf die in Aussicht stehenden Feil zu bringen.

Obwohl nicht ich je auf Ihre Publication hinweisen,

1946<sup>th</sup>

Journal Diplome O. II, welche ich jetzt drucke, in Be-  
tracht kommen. Was mir die eine dann schon jetzt das  
Uebel der Sammlung entgegen steht.

Ich hoffe auf den Ruf nach mit hoch Ihnen  
letzte lieben Brief nicht zu stand, Ich bedauere  
mir sehr lang Sie mit Ihrer ganz Familie haben  
zu queren, Ihnen allen besten Wünsche zu erwählen.  
Was geht es ein ganz gut. Aber ich bin, trotz dem  
die Arbeit gut fortgesetzt, durch die politische Lage  
gedrückt, will auch alle meine Pläne beibringen.

Mit herzlichem Gruß-

Ihr

Anton von Arnim

L. K. H. d.